

Malerin

Claudia Gewecke-Seidel

Ich lebe und arbeite als Psychiaterin seit 14 Jahren in der Schweiz.

Mit der Malerei habe ich 2008 eher zufällig begonnen, angeregt durch die kahlen Wände und spärlichst möblierten Räume des weitläufigen, alten Pfarrhauses, in dem ich wohne, aber auch durch gute Freunde dazu ermuntert.

Mein Stil in der Tradition der Art brut ist roh, ursprünglich, naiv, gegenständlich und autodidaktisch, Motive sind überwiegend Tiere, wobei ich Schweine besonders schätze.

Materialien sind Leinwand, Pappe, Packpapier, Acryl, Pastell-/Ölkreide, Sand.

Meine Arbeiten entstehen zufällig und spontan in überlegter Bearbeitung und regen im Idealfall zum Schmunzeln an.

Die erste Ausstellung meiner Bilder findet im Rahmen der KunstVielfalt 2021 bei Tina Tacke statt.

Claudia Gewecke-Seidel
1954 geboren

